

Neustadt-Geflüster

Online-Magazin für Dresden-Neustadt



Zur Einweihung der Synagoge Dresden-Neustadt

4. September 2023 / Anton Launer / Aktuell, Kultur / 20 Ergänzungen

Gestern Nachmittag wurde auf dem Gelände des Alten Leipziger Bahnhofs die Synagoge Dresden-Neustadt an der Eisenbahnstraße eingeweiht. Nach einem musikalischen Beitrag durch den Dresdner Synagogogal-Chor wurde die Sefer Torah¹ eingeführt und nach etlichen Reden schließlich die Mezuzah im Türrahmen des Eingangs befestigt.



Weihe der neuen Synagoge am Alten Leipziger Bahnhof.

ANZEIGE

SACHSISCHE LANDES MEISTER SCHAFTEN '23

POETRY LAMPS

DAS FINALE
15.09.
PARKHOTEL
DRESDEN

mit OLLI SCHUMANN / BORIS FLEKLER
LINA KLÖPPER / JOHANNES KEIM
MARSHA RICHARZ / INKE SOMMERLANG

moderation NILS STRAATMANN
featured artist JULIUS FISCHER

NEUESTE ERGÄNZUNGEN

- Heike G. bei [Neustadt-Kinotipps ab 7. September 2023](#)
- Darleen bei [Neustadt-Kinotipps ab 7. September 2023](#)
- Echt? bei [Zur Einweihung der Synagoge Dresden-Neustadt](#)
- Sophie Brüsch bei [Neustadt-Kinotipps ab 7. September 2023](#)
- Maxi Brunner bei [Neustadt-Kinotipps ab 7. September 2023](#)



Neustadt-Geflüster

Online-Magazin für Dresden-Neustadt

Eine neue Synagoge in Dresden. Zehn Fragen und Antworten.

Warum eine weitere Synagoge bei über 100 Synagogen in Deutschland? Warum eine dritte Synagoge in Dresden, wo es doch schon die Synagogen von Chabad Lubawitsch und von der Jüdischen Gemeinde am Hasenberg gibt?

Die Antwort ist einfach: Zu jeder Synagoge gehört eine Gemeinde. Diese unterscheiden sich durch ihre unterschiedlichen Traditionen und damit auch durch ihre unterschiedlichen Vorstellungen von jüdischem Leben. Sie gehen auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der in Dresden lebenden Juden ein.

Anzeige



Dieser Artikel will, insbesondere für die Bewohner der Dresdner Neustadt, Fragen rund um die neue Synagoge und die dazugehörige Gemeinde beantworten.

NEUSTADT-SERVICE

- [Allgemeiner Überblick](#)
 - [Drježdžanske Nowe Město](#)
 - [La Neustadt de Dresde](#)
 - [La Neustadt di Dresda](#)
- [Apotheken](#)
- [Ärzte & Zahnärzte](#)
- [Bäcker](#)
- [Fahrradläden in Dresden Neustadt](#)
- [Fitness-Studios](#)
- [Friseure](#)
- [Galerien](#)
- [Schulen](#)
- [Spätshops](#)
- [Spielplätze](#)
- [Hostels & Pensionen](#)
- [Kneipen, Bars, Cafés](#)
- [Neustadt-Newsletter](#)
- [Kleinanzeigen](#)
- [Stellenanzeigen](#)
- [Marktplatz](#)
- [Straßen, Plätze und Brücken](#)

KONTAKT, IMPRESSUM, DATENSCHUTZ

- [Hausordnung](#)

Neustadt-Geflüster

Online-Magazin für Dresden-Neustadt



Die neue Synagoge auf dem Gelände des Alten Leipziger Bahnhofs

Was ist eine Synagoge?

Eine Synagoge ist ein Ort des Gebets, der Versammlung, des Lernens und der Diskussion. Es kann sich um ein prächtiges Bauwerk handeln, das von außen als Synagoge erkennbar ist, aber auch um einen Raum in einem unscheinbaren Gebäude.

Jede Synagoge ist mit einem Schrank/Schrein zur Aufbewahrung der Thorarollen, einem Lesepult oder einem Podest, von dem aus die Thoralesungen und Gebete vorgetragen werden, und meist mit einem ewigen Licht ausgestattet.



Schon während der Bauarbeiten wurde Schabbat gefeiert. Foto: Herbert Lappe

Wer nutzt die Synagoge Dresden-Neustadt?



Team

- [Media-Daten und Werbemöglichkeiten](#)
- [Neustadt-Newsletter](#)

ANZEIGE



DIE NEUESTEN BEITRÄGE

- [Jugendliche belästigt und Einbrüche](#) 8. September 2023
- [Café Glocke jetzt mit Speisen für den ganzen Tag](#) 8. September 2023
- [Kneipe Wulberts schließt nächste Woche](#) 8. September 2023
- [Sexualstraftäter und Polizeischlägerin](#) 7. September 2023
- [Alte Statue, neu gehauen](#) 7. September 2023

Neustadt-Geflüster

Online-Magazin für Dresden-Neustadt

Nutzern gibt es personelle Überschneidungen.

Anzeige



- [Tag des offenen Denkmals 7.](#) September 2023

Suchen ...

ANZEIGE



Was ist die Besht Yeshiva Dresden?

Die Besht Yeshiva (Yeshiva = Lehrhaus) wurde 2020 von Rabbiner Akiva Weingarten gegründet. Sie unterstützt Aussteiger aus ultraorthodoxen jüdischen Gemeinden dabei, eine neue Basis für ihr Leben außerhalb ihrer bisherigen Gemeinde zu finden. Bisher konnten rund 30 Aussteiger durch Deutschkurse und andere Hilfen auf ihr neues Leben vorbereitet oder in Arbeit vermittelt werden.

Was ist die Jüdische Kultusgemeinde Dresden?

Die Kultusgemeinde wurde 2021 vom "harten Kern" der Yeshiva gegründet und zählt heute über 200 Mitglieder. Sie ist eine chassidisch²-liberale³ Gemeinde. Der Schabbatabende der Kultusgemeinde haben

AUSGEZEICHNETE BERICHTE



Neustadt-Geflüster

Online-Magazin für Dresden-Neustadt

für kürzere oder längere Zeit in Dresden aufhalten.



Schabbat tanzen. Foto: Herbert Lappe

Beziehungen zu und Unterstützung durch Nichtjuden

Es bestehen enge Beziehungen zu christlichen Gruppen, wie der Elim-Gemeinde in Dresden-Neustadt. Ebenso zu Coexist Dresden, dem Kunsthaus "Hanse 3" an der Hansastraße und dem benachbarten Wagenplatz. Mehr als 20 ehrenamtliche Mitarbeiter helfen bei organisatorischen Aufgaben: Von der polizeilichen Anmeldung neuer Studenten, über Hilfe beim Deutschlernen bis hin zur Buchhaltung.

Wem gehört das Grundstück?

Das Grundstück gehört nach wie vor der Globus-Holding, die es jedoch der Yeshiva und der Kultusgemeinde zur Nutzung überlassen hat.

Wer hat den Aus- und Umbau finanziert?



Neustadt-Geflüster

Online-Magazin für Dresden-Neustadt

Wer führt den Umbau durch?

Der größte Teil des Aus- und Umbaus wurde von Mitgliedern der Yeshiva, ehrenamtlichen Helfern, dem Verein „Arbeit und Leben Dresden“ und „Chancen für die Chancenlosen“ von Rainer Pietrusky geleistet.



Rabbi Akiva Weingartner legte selbst Hand mit an. Foto: Herbert Lappe

Wie ist das Verhältnis zu den anderen Jüdischen Gemeinden in Dresden?

Die Jüdische Kultusgemeinde und die Jüdische Gemeinde Chabad Lubawitsch pflegen ein freundschaftliches Verhältnis mit gegenseitiger Unterstützung in praktischen Fragen. Das Verhältnis zur Jüdischen Gemeinde am Hasenberg ist kompliziert.

Was bedeutet die Nähe zum Alten Leipziger Bahnhof?

Die Synagoge befindet sich in der Nähe des Alten Leipziger Bahnhofs, von dem aus die Transporte in die Konzentrationslager (mit dem Ziel der Vernichtung aller Juden) starteten. Für die meisten Juden der Yeshiva



Neustadt-Geflüster

Online-Magazin für Dresden-Neustadt

ehemaligen Ausgangspunktes der Transporte in den Tod lebendiges jüdisches Leben gibt.



Die neue Synagoge befindet sich in unmittelbarer Nähe zum alten Eingang des Leipziger Bahnhofs.

Ein Gastbeitrag von [Dr. Herbert Lappe](#). Der 1946 in London geborene Sohn jüdischer Emigranten übersiedelte mit der Familie in die DDR nach Dresden. Der IT-Berater war langjähriger Mitarbeiter im Vorstand der jüdischen Gemeinde und der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Dresden und wesentlich verantwortlich für den Bau der Neuen Synagoge in Dresden (2001).

Anmerkungen der Redaktion

¹: Eine handschriftliche Kopie der Thora, der hebräischen Bibel.

²: Chassidisch: Die chassidische Tradition entstand im 18. Jahrhundert in Osteuropa. Sie ist eine besonders lebensbejahende und fröhliche Form der Religiosität. Die meisten chassidischen Gemeinschaften gibt es in Is-



Neustadt-Geflüster

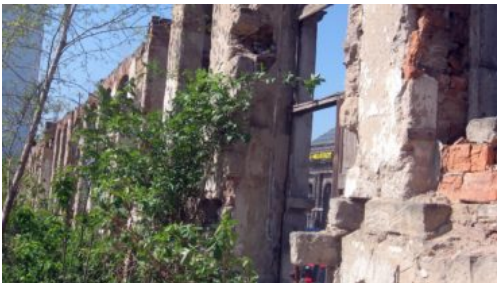
Online-Magazin für Dresden-Neustadt

einer ultraorthodoxen chassidischen Gemeinde in New York.

³: Liberal: Der Talmud fordert die Einhaltung von 613 Verboten und Geboten, die ihren Ursprung in einer Agrargesellschaft lange vor dem Mittelalter haben. Die liberale Version des Chassidismus, wie sie von der Kultusgemeinde praktiziert wird, geht von dem Satz aus: "Der Sabbat ist für euch da, nicht ihr für den Sabbat" (Talmud, Traktat Joma 85b). Die liberale Interpretation dieses Satzes besteht in einer weitgehenden Anpassung der Lebensformen und der Anwendung der Gebote und Verbote an die heutigen Lebensumstände. Dies zeigt sich auch in der Gleichberechtigung aller Beteiligten, unabhängig von Geschlecht und sexueller Orientierung.

Artikel teilen

Ähnliche Beiträge vergangener Tage



Neustadt-Impressionen

Fotos: Gehilfe Oph und Anton Launer



Neustadt-Geflüster

Online-Magazin für Dresden-Neustadt



Neustadt-Mief

Gesehen auf der Louisenstraße.



Budenauftakt

Ein paar Impressionen vom Donnerstag mit der wunderbaren Musik der Mitternachtsüberraschung unter der Leitung von...

Dresden jüdisch Neustadt Synagoge

« Ab 22. September: Neustadt-Art-Festival

Sächsische Bio-Erlebnistage: Bio genießen. Region erleben. »

20 KOMMENTARE

Uwe Goldbach sagt:

5. September 2023 um 01:36 Uhr

Von mir aus ...was mir immer wieder ein Kopf-
schütteln hervorlockt, ist diese Gottesfürchtig-
keit, dabei ist es egal, welcher Religion derje-

Neustadt-Geflüster

Online-Magazin für Dresden-Neustadt

Macht.

Solchen Götzen mit neuen teuren Bauten zu huldigen, lehne ich ab.

Der 'liebe Gott' soll sich doch bitte mal melden!

Someone Else sagt:

5. September 2023 um 10:27 Uhr

Dann lasst uns alles dafür tun, dass jüdisches Leben in Dresden wieder prosperieren kann und nicht irgendwann wieder die Züge rollen. Wir haben es in der Hand, dem ein Ende zu bereiten, was schon wieder seinen Weg in unsere Gesellschaft gefunden hat und öffentlich geworden ist.

Daniel sagt:

5. September 2023 um 14:52 Uhr

Der Osten wurde nicht nur entnazifiziert, sondern auch entreligionisiert.

Was zuweilen geblieben ist, ist Intoleranz gegen alles, was man nicht versteht.

P.S.: Ich bin nicht gläubig, spreche aber anderen nicht ihren Glauben, eher bewundere und beneide ich sie darum.

Gott sagt:

5. September 2023 um 16:48 Uhr



Neustadt-Geflüster

Online-Magazin für Dresden-Neustadt

MW sagt:

5. September 2023 um 17:04 Uhr

Herr Goldbach, Ihnen fehlt Wissen. Von Wissenschaft des Geistes keine Ahnung, aber sich der größte Kritiker sein wollen.

Religion, Glaube und Theologie sind unterschiedlich zu betrachten und zu definieren. Außerdem wer behauptet, dass nur die Wissenschaft auf alles die Antworten hat? Vielleicht sollte mit den richtigen Fragen begonnen werden, bevor nach Antworten gesucht wird.

Keule sagt:

5. September 2023 um 18:09 Uhr

Wie kann man Glauben bewundern wo doch Religionen oft Auslöser für Konflikte und Kriege sind?!

A.E. sagt:

5. September 2023 um 18:12 Uhr

@MW

Stimmt, Wissenschaft und Märchen sind unterschiedlich zu betrachten und zu definieren. Die Einen glauben und folgen einem Märchenbuch, die Anderen stützen sich auf logische und nachweisbare Tatsachen.



Finanzchecker sagt:

Neustadt-Geflüster

Online-Magazin für Dresden-Neustadt

tet immens Geld und über die Sinnhaftigkeit kann lang gestritten werden. Genauso Gebäude für kulturelle (säkulare) Veranstaltungen wie Theater und Opern kosten erheblich in der Instandhaltung und trotzdem werden sie erhalten. Darum hat jeder der sein Interesse mit einer Religion verbindet das Recht ein Gebäude zu betreten, dass genau für die Wahrung dieses Glaubens steht.

Jeder definiert Werte unterschiedlich und darum fließt Geld in verschiedene Richtungen. So lange es da ist, ist das legitim, oder nicht!?

Daniel sagt:

6. September 2023 um 00:00 Uhr

@Keule: Sind Kapitalismus und Macht nicht minder! Man sollte nicht den Missbrauch der Religion mit Glauben gleichsetzen.


Someone Else sagt:

6. September 2023 um 09:02 Uhr

Um mal wieder Herrn Heisenberg zu zitieren:
„Der erste Schluck aus dem Becher der Naturwissenschaft macht atheistisch, aber auf dem Grunde des Bechers wartet Gott.“

S.T. sagt:

8. September 2023 um 00:26 Uhr

 Wenn jemand imaginäre Freunde hat heißt es, er sei krank. Haben aber viele Leute ein und

Neustadt-Geflüster

Online-Magazin für Dresden-Neustadt

Anton Launer sagt:

8. September 2023 um 06:59 Uhr

@ S.T. An keinen Gott zu glauben, ist auch nur ein Glaube.

Seldon-x sagt:

8. September 2023 um 09:47 Uhr

Hallo Anton. Nichts für ungut, aber nicht zu glauben ist schon rein logisch kaum mit glauben gleichzusetzen.

Anton Launer sagt:

8. September 2023 um 10:59 Uhr

Hallo Seldon x, wenn du nicht an Gott glaubst, glaubst du doch, dass es keinen Gott gibt. Sonst würdest du doch wissen, dass es keinen Gott gibt.

Torsten sagt:

8. September 2023 um 11:21 Uhr

@Anton:Und jemand der nicht im Neustadt-Geflüster kommentiert, kommentiert hier, weil so ein nicht-geschriebener Kommentar ja auch ein Kommentar ist. Insofern ist ja auch alles irgendwie egal, oder?



Neustadt-Geflüster

Online-Magazin für Dresden-Neustadt

sensstand keinen gibt. Bis zum Beweis des Gegenteils. Und dann wissen wir, und müssen nicht glauben...

Anton Launer sagt:

8. September 2023 um 12:38 Uhr

@Seldon-x: Wissen ist nicht glauben.

Echt? sagt:

8. September 2023 um 13:20 Uhr

...wo soll die Diskussion denn hin? Wer nicht an Gott glaubt, kann gerne ohne leben. Wer aber an den einen oder anderen Gott glaubt kann das ebenso, gerne auch in Gemeinschaft mit anderen.... oder soll das nicht ok sein, weil einige "gottlos" sind?
Ein jeder nach seiner facon...

Gott sagt:

8. September 2023 um 14:07 Uhr

Jehova, Klima"katastrophe", Sozialismus und Andere sind meine Kollegen. Manche Leute glauben lieber an die. Ich kann damit leben.

Echt? sagt:

 8. September 2023 um 15:46 Uhr

Neustadt-Geflüster

Online-Magazin für Dresden-Neustadt

■ freundlich.

Deine E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht.
Erforderliche Felder sind mit * markiert

Ergänzungen

Name

E-Mail

Website

Ergänzung absenden

Abonniere unseren Newsletter



Neustadt-Geflüster-Newsletter abonnieren. Dann gibt's jeden Sonntag Neustadt-Neuigkeiten per E-Mail. Vor dem Abo die Datenschutzrichtlinie* lesen mit Infos zu Anmeldeverfahren, statistischer Auswertung, Widerruf.

Neustadt-Geflüster

Online-Magazin für Dresden-Neustadt

Jetzt eintragen!

Über uns

Das Online-Magazin Neustadt-Geflüster berichtet täglich frisch aus dem Kneipen- und Szene-Viertel Dresden-Neustadt.

Pro Monat folgen rund 150.000 Leserinnen und Leser den Beiträgen aus Politik, Kunst & Kultur, Wirtschaft und Alltag.

Damit es nicht langweilig wird, werden die Nachrichten mit Hintergründen, Albernheiten, Gerüchten, Klatsch, Tratsch, Tests und heißen Diskussionen aus der Äußeren Neustadt angereichert.

Nicht zuletzt gibt es hier die besten Informationen über die Bunte Republik Neustadt.

Anzeige



Neueste Beiträge

- Jugendliche belästigt und Einbrüche 8. September 2023
- Café Glocke jetzt mit Speisen für den ganzen Tag 8. September 2023
- Kneipe Wulberts schließt nächste Woche 8. September 2023
- Sexualstraftäter und Polizeischlägerin 7. September 2023
- Alte Statue, neu gehauen 7. September 2023
- Blockhaus wird jetzt zum "Archiv der Avantgarden" 7. September 2023



Neustadt-Geflüster

Online-Magazin für Dresden-Neustadt

- Impressum und Datenschutz
- Kontakt
- Neustadt-Geflüster-Team
- Media-Daten und Werbemöglichkeiten
- Neustadt-Newsletter

social media



WordPress Theme: Gridbox by ThemeZee.

